



Paul Kaspar wurde in Ostrava (Tschechien) geboren, seit 1983 lebt der deutsch-tschechische Pianist in Bayern. Er studierte in Bratislava bei Prof. Rudolf Macudzinski, in Prag bei Prof. Frantisek Rauch und abschließend in München bei Prof. Ludwig Hoffmann.

Seine Konzertauftritte führten ihn durch ganz Europa, Israel, Türkei, China, Mexico, U.S.A und Kanada.

Kaspars Repertoire umfasst Werke von Barock bis zur zeitgenössischen Musik. Besonderen Wert legt er auf Kompositionen tschechischer Komponisten wie Antonin Dvorak, Bedrich Smetana, Leos Janacek, Bohuslav Martinu und Vitezslav Novak. Auch bewegt er sich gerne ausserhalb der Grenzen der sogenannten "Klassik".

Paul Kaspar hat mit den Dirigenten Petr Altrichter, Jiri Kout, Jan Kucera, Libor Pešek, Rastislav Štúr, Jan Talich, Tomas Koutnik, Alessandro Crudele, Charles Olivieri Munroe, Fan Tao, Heiko Mathias Förster, Dirk Kaftan, Nicola Giuliani, Rui Massena, Alessandro Murzi, Mladen Tarbuk, Enrico Batiz, Gareth Jones, Fahrettin Kerimov, Massimo Belli, Joshua Zona, Pietari Inkinen und anderen zusammengearbeitet.

Weltweite Konzertauftritte führten Paul Kaspar zu Symphonieorchestern wie den Prager Symphonikern – FOK, Prager Rundfunkorchester, Janacek Philharmonie Ostrava, Philharmonie Bohuslava Martinu Zlin, Philharmonie Brno, Südböhmische Philharmonie, Nordböhmische Philharmonie Teplice, Philharmonie Kosice, Talich Chamber Orchestra, Janacek Chamber Orchestra, Grazer Philharmonisches Orchester, Neue Philharmonie Westfalen, Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim, Hofer Symphoniker, Belgrade Philharmonic Orchestra, Sofia Philharmonic Orchestra, Lithuanian National Symphony Orchestra, Latvian National Symphony Orchestra, Israel Symphony Orchestra Rishon LeZion, Beijing Symphony Orchestra, Radio-Symphony Orchestra China, Orchestra Sinfonica di Roma, Orchestra Romana, Antalya Symphony Orchestra, Mexico National Symphony Orchestra, Nuova Orchestra da Camera "F. Busoni", Orchestra "La Verdi" (Milano).

Paul Kaspar hat für den Bayerischen Rundfunk, Hessischen Rundfunk, Norddeutschen Rundfunk, Südwestfunk, Radio Bremen, RAI, Tschechischen Rundfunk und zahlreiche aussereuropäische Sender aufgenommen.

Der deutsche Komponist Roland Leistner-Mayer hat ihm sein Klavierkonzert gewidmet, das 2001 mit den Hofer Symphonikern uraufgeführt und für den Bayerischen Rundfunk aufgenommen wurde. Mit dem Prazak Quartett hat er im Prager Rudolfinum das Klavierquintett des tschechischen Komponisten Otomar Kvech uraufgeführt.

Für das schweizer Label Tudor nahm Paul Kaspar das Klavierwerk von Bohuslav Martinu auf und erhielt in der internationalen Presse beste Kritiken.

Seine solo CD mit Klavierwerken von Ludwig van Beethoven und Joseph Haydn erschien bei Artesmon - Prag.

Intensiv widmet sich Paul Kaspar der Kammermusik, er ist unter anderen in Projekten mit dem Quartett der Berliner Philharmoniker, dem Prazak Quartett, dem Tenor Miroslav Dvorsky, dem Barytonisten Bryn Terfel, dem Flötisten Roman Novotny, den Violoncellisten Michal Kanka und Jiri Hanousek aufgetreten.

Inzwischen verbindet ihn langjährige Zusammenarbeit mit dem Geiger Thomas-Albertus Irnberger und mit dem Violoncellisten David Geringas. Im Frühjahr 2020 erschien bei Gramola ein mehrmals ausgezeichnetes CD-Album mit allen Klaviertrios von Antonin Dvorak, Bedrich Smetana und Josef Suk.

Gemeinsam mit Thomas Albertus Irnberger hat Paul Kaspar mehrere CD's für Gramola-Wien aufgenommen. Aktuell ist im Februar 2021 eine neue CD mit Werken von Igor Strawinsky erschienen.